

Zeitschrift: Bericht für die Jahre / Schweizerische Landesbibliothek
Herausgeber: Schweizerische Landesbibliothek
Band: 72 (1985)

Rubrik: II. Schweizerische Bibliothekskommission

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

hin. Inzwischen sind administrative und technische Massnahmen geplant und zum Teil bereits ausgeführt worden, welche die Sicherheit des Buchgutes erhöhen. In diesem Zusammenhang wurde die Bibliothek erstmals seit Jahren wieder zu Revisionszwecken für drei Wochen geschlossen.

Der Nachlass des Kulturphilosophen und Schriftstellers Jean Gebser (1905–1973) und die Schenkung von zwei kolorierten Umrissradierungen der Stadt Basel um 1800 von Christian von Mechel sind als bedeutendster Zuwachs der Handschriftensammlung bzw. der Sammlung Gugelmann zu erwähnen.

II. Schweizerische Bibliothekskommission

Im Mittelpunkt der Jahressitzung vom 26. Juni 1985 stand die Diskussion über die Folgen des Personalstopps und die Auswirkungen der EFFI-Massnahmen auf den Bibliotheksbetrieb und die Öffentlichkeitsarbeit. Die Kommission beschloss, durch eine Delegation Herrn Bundesrat A. Egli von der Notlage der SLB zu unterrichten. Ferner wurde vorgesehen, die Berufsorganisationen der Schriftsteller, Bibliothekare, Buchhändler und Verleger sowie der Journalisten über die Situation unserer Nationalbibliothek zu informieren und die Kulturgruppe des eidgenössischen Parlaments zu einer Bibliotheksbesichtigung mit anschliessender Diskussion einzuladen. (An dieser Führung haben neben der Präsidentin und zwei Journalisten sechs Parlamentarier teilgenommen.) Der Direktor gab Einzelheiten über den vorn erwähnten Diebstahl wertvoller Ansichtenwerke bekannt. Die Kommission verabschiedete das auf Jahresende ausscheidende Mitglied Ferdinand Donzé und dankte ihm für seine Arbeit im Dienste der Bibliothek.

III. Personal

Der Personal-Sollbestand beläuft sich zur Zeit auf 70,5 Einheiten. Eintritte 1985: 2 (7) Einheiten; Austritte 1985: 5,15 (6) Einheiten. Wegen des Personalstopps und der zentralen Stellenbewirtschaftung auf Departementsstufe können Lücken nicht sofort geschlossen werden: Im Jahresdurchschnitt waren deshalb nur 69,72 (69,85) Etatstellen besetzt. Neben dem ordentlichen Personal wurden im Jahresdurchschnitt 10,85 (11,3) Einheiten Hilfskräfte (in Teilzeitarbeit) und Volontäre beschäftigt.